



Uni-DAS-Award für Hans-Georg Metzler Forscherverband ehrt Pionier der Fahrassistenzforschung

Walting (Altmühltal), 31.03.2011. Hans-Georg Metzler ist der erste Preisträger des Uni-DAS-Awards für herausragende Persönlichkeiten auf dem Gebiet der Fahrassistenzforschung. Mit dem Preis ehrt der universitäre Forschungsverband Uni-DAS (DAS=Driver Assistance System) den Forscher der Daimler AG für seine langjährigen und erfolgreichen Bemühungen, das Autofahren sicherer zu machen.

Metzler gilt als Pionier der Fahrassistenzforschung und hat in der Forschung von Daimler die Entwicklung zahlreicher Fahrassistenzsysteme angeschoben, die heute in Serie sind. So ist seine frühe Vision des sehenden Fahrzeugs mittlerweile Wirklichkeit geworden. In seiner Laudatio unterstrich der Sprecher von Uni-DAS, Prof. Dr. Hermann Winner von der Technischen Universität Darmstadt, dass gerade in der Anfangszeit des Wirkens von Metzler eine sehr hohe Überzeugungskraft notwendig war, um die damals noch als visionär angesehenen Ziele des assistierten, Unfälle vermeidenden Fahrens zu vertreten.

Der Uni-DAS-Wissenschaftspreis für herausragende Dissertationen wurde Dr. Mirko Mählich für seine 2010 an der Universität Ulm entstandene Dissertation über „Filtersynthese zur simultanen Minimierung von Existenz-, Assoziations- und Zustandsunsicherheiten in der Fahrzeugumfelderfassung mit heterogenen Sensordaten“ verliehen.

Um das hohe Niveau der universitären Fahrerassistenz-Forschung in Deutschland langfristig zu sichern, hatten führende Wissenschaftler fünf deutscher Universitäten im vergangenen Jahr den Forschungsverband Uni-DAS ins Leben gerufen. Die Mitglieder des gemeinnützigen Vereins arbeiten wissenschaftlich eng zusammen, koordinieren Forschungsanfragen und Forschungsanträge untereinander, treten gemeinschaftlich in Gremien auf und fördern den wissenschaftlichen Nachwuchs. Als Nachfolger von Prof. Winner, der als erster Sprecher von Uni-DAS turnusgemäß ausscheidet, wurde Prof. Dr. Markus Maurer von der TU Braunschweig gewählt. Maurer betonte, dass mit den Wissenschaftspreisen der weltweit führenden Stellung der deutschen Forschung und Entwicklung auf dem Fahrerassistenzgebiet Rechnung getragen wird, aber trotzdem die Plattform auch auf weitere Universitäten im In- und Ausland ausgedehnt werden soll.

Kommunikation und Medien
Corporate Communications

Karolinenplatz 5
64289 Darmstadt

Ihr Ansprechpartner:
Christian Siemens
Tel. 06151 16 - 32 29
Fax 06151 16 - 41 28
siemens.ch@pvw.tu-darmstadt.de

www.tu-darmstadt.de/presse
presse@tu-darmstadt.de



Die Uni-DAS-Wissenschaftspreise wurden am Donnerstagabend im Rahmen eines Fahrassistenzsystem-Workshops in Walting (Altmühltal) verliehen. Der Workshop, der bereits seit 2002 regelmäßig stattfindet, wurde in diesem Jahr erstmals durch den Uni-DAS e.V. ausgerichtet. Obwohl mittlerweile viele Fahrerassistenzsysteme das Autofahren sicherer und komfortabler machen, sehen die Experten für die Zukunft weiterhin ein hohes Potential. Insbesondere durch noch bessere Umfeldwahrnehmung, höhere Automatisierung und bessere Mensch-Maschine-Interaktion könne man der Vision vom unfallfreien Fahren noch näher kommen.

Ansprechpartner für die Presse:

Prof. Dr. rer. nat. Hermann Winner

Tel.: 06151/16-3796

E-Mail: winner@fzd.tu-darmstadt.de

MI-Nr. 21/2011, csi